

# AKGWS

ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.



18. Karlsruher Altlastenseminar 2018

## **ATTLASTEN 2018**

**Aus Altlasten und Schadensfällen lernen –  
von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz**

Veranstalter:

**Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.**

**Überwachungsgemeinschaft  
"Bauen für den Umweltschutz" e.V.**

**am 27. und 28. Juni 2018**

IHK Haus der Wirtschaft  
Saal Baden, Lammstraße 13 - 17, 76133 Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe



Mit begleitender Fachausstellung und Abendveranstaltung

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

# **ALTLASTEN 2018**

## **Aus Altlasten und Schadensfällen lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz**

Leitung:

Dr. Wolfgang Kohler, Karlsruhe  
Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars bereits andeutet, schlagen wir einen Bogen aus den Erfahrungen der Altlastensanierung heraus hin zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz.

Ein vorrausichtlich noch für einige Jahre aktuelles Thema sind die perfluorierten Tenside (PFT), auch bekannt als PFC (perfluorinated compounds), die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten verwendet werden, biologisch nahezu nicht abbaubar sind und sich dadurch in Boden und Grundwasser sowie in der Nahrungskette anreichern. So wurden die Perfluorocantsulfonsäure und ihre Derivate (PFOS), einer der bekanntesten Vertreter dieser Gruppe, 2009 in die Liste der persistenten organischen Schadstoffe (Persistant Organic Pollutants, POPs) der Stockholm-Konvention aufgenommen. PFCs bilden dieses Jahr mit 6 Beiträgen einen Themenschwerpunkt und zeigen den aktuellen Stand der Wissenschaft und Umsetzung von der flächenhaften Ersterfassung, über die Bewertung der Befunde, den Umgang mit großflächigen Belastungen, mögliche Grundwassersanierungen und deren Kosten, bis hin zu praktischen Erfahrungen und Problemen im Vollzug.

Neben aktuellen Meldungen über den schlechten Zustand deutscher Fließgewässer aufgrund der Belastung mit Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft und den Dauerbrennern Nitrat und Pestizide im Grundwasser, beunruhigen neue persistente und mobile Schadstoffe, Antibiotika und dagegen resistente Krankheitserreger im Wasserkreislauf zunehmend Wasserwirtschaftler, Umwelt- und Gesundheitsexperten. Der Themenblock „neue Schadstoffe im Wasserkreislauf“, zu dem auch das Thema „Mikroplastik“ in Fließgewässern Süd- und Westdeutschlands gehört, stellt u.a. eine aktuelle, bundesländerübergreifende Studie zu Kunststoffpartikeln in der oberflächennahen Wasserphase vor.

Die Erfahrungen mit „Thermischen Boden- und Grundwassersanierungen“ werden mit vier Beiträgen sowohl aus zusammenfassender wissenschaftlicher Sicht als auch von zwei durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und aus der Sicht einer genehmigenden Behörde umfassend vorgestellt.

Eine Vielzahl „übergeordnete Themen“ ergänzen das Programm, von rechtlichen Fragen der Haftungsverantwortung von Altlastengutachtern über die Zustandsverantwortlichkeit bei Boden- und Grundwasserverunreinigungen, über Schadstoffe im Baubestand, praktische Erfahrungen mit dem Ausgangszustandsbericht (AZB) bis hin zum Bericht über eine laufende Sanierungsmaßnahme einer Ablagerung von den Anfängen über den Bau bis hin zum Stoffstrommanagement.

Mittwoch, 27. Juni 2018

26. Woche

- 09<sup>00</sup> BEGRÜSSUNG**  
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;  
Dipl.-Ing. Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09<sup>15</sup> Exemplarische flächenhafte Erfassung und standortbezogene historische Erkundung von PFC-Kontaminationen**  
Dipl.-Agrar-Ing. Frank Walter, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Tübingen
- 09<sup>45</sup> Leitlinien zur PFC-Bewertung in Bayern**  
Dr. Michael Gierig, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg
- 10<sup>15</sup> Erfahrungen aus der PFC-Fallbearbeitung Raum Rastatt/Baden-Baden**  
Dipl.-Geol. Reiner Söhlmann, PFC-Geschäftsstelle, Landkreis Rastatt
- 10<sup>45</sup> KAFFEPAUSE**
- 11<sup>15</sup> Beendigung langlaufender Grundwassersanierungen – Vorstellung der neuen hessischen Arbeitshilfe anhand eines Fallbeispiels**  
Dipl.-Umweltwiss. Volker Zeisberger, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden
- 11<sup>45</sup> Thermische In-situ-Sanierung von Boden- und Grundwasser – über 20 Jahre Technologietransfer**  
Dr.-Ing. Hans-Peter Koschitzky, Dipl.-Ing. Oliver Trötschler et al., VEGAS, Universität Stuttgart
- 12<sup>15</sup> Ein Fallbeispiel für Thermische in-situ Sanierung unter schwierigen Randbedingungen - Nutzung unterschiedlicher Wärmequellen, komplexer Schadstoffcocktail, heterogener Untergrund, Nähe zu sensibler Infrastruktur**  
Dr. Klaus Schnell, ERM GmbH, Neu-Isenburg, Ulrich Desery, ERM Swiss GmbH
- 12<sup>45</sup> MITTAGSPAUSE**
- 14<sup>00</sup> Thermische Sanierung unter Gebäuden – energiesparend zur wirtschaftlichen Grundwassersanierung**  
Dr.-Ing. Uwe Hiester, reconsite GmbH, Fellbach
- 14<sup>30</sup> Thermische Boden- und Grundwassersanierung – Genehmigungsrechtliche Aspekte aus Sicht der Behörde**  
Dipl.-Ing. Michael Wolf, Regierungspräsidium Darmstadt
- 15<sup>00</sup> Risikohaftung im Altlastenbereich – Parameter übersehen? Haftungsfragen für Altlastengutachter – eine Rechtsprechungsübersicht**  
RA Dr. Hellmuth Mohr, Wesch & Buchenroth Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Stuttgart
- 15<sup>30</sup> Der Ausgangszustandsbericht (AZB) in der Praxis**  
Dr. Ulrike Meyer, Umweltkonzept Dr. Meyer, Berlin
- ca. 16<sup>00</sup> ABENDVERANSTALTUNG Bitte anmelden!**
- !!Heute ist Fußball WM 2018 - Letztes Gruppenspiel Gruppe F: Deutschland-Südkorea**  
Vorgezogener Beginn der Abendveranstaltung mit Kaffee, badischem Wein, Buffet und Live-Übertragung des Spiels Deutschland-Südkorea im Hörsaal.

Donnerstag, 28. Juni 2018

26. Woche

- 08<sup>45</sup> Schadstoffe im Baubestand**  
Dipl.-Ing. Chem. Hans-Dieter Bossemeyer, Wessling GmbH – Altenberge
- 09<sup>15</sup> Langer Atem für die Umwelt - 50 Jahre Erkundung und Sanierung der Hirschackergrube, Grenzach-Wyhlen**  
Dipl.-Geol. Inga Nietz, Landkreis Lörrach
- 09<sup>45</sup> Reichweite und Grenzen der Zustandsverantwortlichkeit bei Boden- und Grundwasserverunreinigungen**  
RA Dr. Andreas Henke, Tiefenbacher Rechtsanwälte, Dresden
- 10<sup>15</sup> KAFFEPAUSE**
- 10<sup>45</sup> Erfahrungen in der Behandlung von Wässern mit unterschiedlicher PFC-Belastung**  
Dipl.-Geol. Jürgen Buhl, Dipl.-Ing. Martin Cornelsen, Cornelsen Umwelttechnologie, Essen
- 11<sup>15</sup> PFC-Grundwassersanierungen: Stand der Technik und Kostenvergleich**  
Dr. Hans-Georg Edel, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
- 11<sup>45</sup> PFC-Kontaminationen – Praktische Fragen und Probleme im Vollzug**  
BOR Martin Mayer, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt
- 12<sup>15</sup> MITTAGSPAUSE**
- 13<sup>20</sup> Persistente und mobile Schadstoffe im Wasserkreislauf**  
Dr. Josef Klinger, DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
- 13<sup>50</sup> Mikroplastik in Fließgewässern Süd- und Westdeutschlands**  
Dr. Peter Diehl\*, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz  
\*stellvertretend für die Autoren des Berichts
- 14<sup>20</sup> KAFFEPAUSE**
- 14<sup>50</sup> Antibiotika-Bestandsaufnahme im Grundwasser Niedersachsens**  
Dr. Lars Germershausen, NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
- 15<sup>20</sup> Sanierung der Altablagerung Tälesbach im Landkreis Calw - Vorgeschichte / Bau / Stoffstrommanagement**  
Dr. Michael Reinhard, Arcadis, Karlsruhe,  
Dipl.-Ing. Elke Wiener, Wilhelm Geiger GmbH & CO. KG, Herrenberg,  
Dipl.-Geol. Heiko Herzig, DB Netz AG, Karlsruhe
- 16<sup>00</sup> ENDE der Veranstaltung**

## **Vortragende / Co-Autoren:**

Dipl.-Ing. Chem. Hans-Dieter **Bossemeyer**, Wessling GmbH – Altenberge  
Dipl.-Geol. Jürgen **Buhl**, Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen  
Dipl.-Ing. Martin **Cornelsen**, Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen  
Ulrich **Desery**, ERM Swiss GmbH, Siders, Schweiz  
Dr. Peter **Diehl**, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz  
Dr. Hans-Georg **Edel**, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart  
Dr. Lars **Germershausen**, NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim  
Dr. Michael **Gierig**, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg  
RA Dr. Andreas **Henke**, Tiefenbacher Rechtsanwälte, Dresden  
Dipl.-Geol. Heiko **Herzig**, DB Netz AG, Karlsruhe  
Dr.-Ing. Uwe **Hiester**, reconsite GmbH, Fellbach  
Dr. Josef **Klinger**, DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe  
Dr.-Ing. Hans-Peter **Koschitzky**, VEGAS, Universität Stuttgart  
BOR Martin **Mayer**, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt  
Dr. Ulrike **Meyer**, Umweltkonzept Dr. Meyer, Berlin  
RA Dr. Hellmuth **Mohr**, Wesch & Buchenroth Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft Stuttgart  
Dipl.-Geol. Inga **Nietz**, Landkreis Lörrach  
Dr. Michael **Reinhard**, Arcadis, Karlsruhe,  
Dr. Klaus **Schnell**, ERM GmbH, Neu-Isenburg,  
Dipl.-Geol. Reiner **Söhlmann**, PFC-Geschäftsstelle, Landkreis Rastatt  
Dipl.-Ing. Oliver **Trötschler**, VEGAS, Universität Stuttgart  
Dipl.-Agrar-Ing. Frank **Walter** Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Tübingen  
Dipl.-Ing. Elke **Wiener**, Wilhelm Geiger GmbH & CO. KG, Herrenberg,  
Dipl.-Ing. Michael **Wolf**, Regierungspräsidium Darmstadt  
Dipl.-Umweltwiss. Volker **Zeisberger**, Hessisches Landesamt für Naturschutz,  
Umwelt und Geologie, Wiesbaden

## **Aussteller:**

**AGROLAB GmbH, Bruckberg**  
**Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen**  
**Eurofins NDSC Umweltanalytik GmbH, Hamburg**  
**ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe**  
**INTRAPORE GmbH, Essen**  
**Peschla + Rochmes GmbH, Kaiserslautern**  
**reconsite GmbH, Fellbach**  
**REMEX SüdWest GmbH, Karlsruhe**  
**Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Oberstdorf**  
**ZÜBLIN Umwelttechnik GmbH, Stuttgart**

Falls Sie noch an der Firmenpräsentation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei ICP, Frau Herzog  
Tel: 0721/94477-0, Fax: 0721/94477-70, [Seminar@icp-ing.de](mailto:Seminar@icp-ing.de).

## **Veranstaltungsort:**

IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden, Lammstr. 13 – 17 , 76133 Karlsruhe

## **Teilnahmegebühr:**

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	EURO 200,- (inkl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	EURO 300,- (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	EURO 350,- (zzgl. USt.)

## **Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):**

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten.

Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

## **Anmeldebedingungen:**

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird.

Auch Barzahlung vor Ort möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/ Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von €50,- zzgl. USt. Danach, bzw. bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## **Anmeldung:**

Online Anmeldung unter <http://icp-ing.de/altlastenseminar2018/> erwünscht.

Bei direkter Anmeldung via E-Mail an [anmeldung@icp-ing.de](mailto:anmeldung@icp-ing.de) bitte Anrede, Titel, Name, Firma, Anschrift, E-Mail Adresse, Tel./Fax. unbedingt angeben.

Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog. ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (0721) 944 77-19, E-Mail: [herzog@icp-ing.de](mailto:herzog@icp-ing.de)

## **Unterkunft:**

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

## **Anreise:**

### Mit dem Auto:

Es dürfen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Karlsruher Umweltzone einfahren! Innerstädtisch ist mit Behinderungen durch zahlreiche Baustellen zu rechnen.

Eine aktuelle Anfahrsbeschreibung finden Sie auf der Seite der IHK unter:

<http://www.ihk-hdw.de/haus-der-wirtschaft/anfahrt.html>

## **Weitere Auskünfte:**

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen: [www.icp-ing.de](http://www.icp-ing.de) oder telefonisch unter 0721-94477-19, Frau Herzog.

**Anmeldung:**

ausreichend frankiert per Post oder **faxen** an: **0721/94477-70**

ICP Ingenieurgesellschaft  
Prof. Czurda & Partner mbH  
Auf der Breit 11  
D-76227 Karlsruhe

**Anmeldung zum 18. Karlsruher Altlastenseminar 2018, am 27./28. Juni 2018,  
IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe**

Wir melden.....Personen

- Behörden, Hochschulen € 200,00 (inkl. USt.)
- Mitglieder AkGWS/BU € 300,00 (zzgl. USt.)
- Firmen, Ing.-Büros € 350,00 (zzgl. USt.)

\_\_\_\_\_  
Name(n) / Vorname(n)

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße / Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Tel. / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift und Firmenstempel

Bitte deutlich ausfüllen!

Ich nehme an der **Abendveranstaltung** mit kalt/warmem Buffet und badischem Wein teil.